

GERMAN CONSULATE  
45 RICHMOND STREET WEST  
TORONTO, ONT.

den 16. September 1938.

An das DEUTSCHE KONSULAT,

M O N T R E A L .

Betr. CANADIAN NATIONAL EXHIBITION  
26. August - 10. September 1938.

Besucherzahl: 1,656,000.  
(1937: 1,302,000.)

Die Ausstellung, welche als die grösste jährliche Ausstellung der Welt bezeichnet wird und dieses Jahr bereits zum 60.sten mal stattfand, wurde von Lord Stanley, Secretary of State for the Dominions, eröffnet.

Der beiliegende offizielle Katalog gibt über die Vielseitigkeit der Ausstellung Überblick, sowie über die mannigfachen Veranstaltungen und Darbietungen.

Folgende Länder waren offiziell vertreten:

GROSSBRITANIEN:

Das neue Gebäude der britischen Abteilung wurde von Lord Stanley eröffnet und gab einen Überblick über die Entwicklung der Flotte, Automobil- und Flugzeug-Industrien. Ein riesiger versenkter Tisch in der Haupthalle zeigte in Relief die Erdteile und die Verbindung Englands mit den Kolonien durch Schiffe und Flugzeug. Der Raum war dunkel gehalten und brachte die elektrisch arbeitende Tafel sehr zur Geltung.

5.

"BREMEN" und einem Modell der Stadt Leipzig zusammensetzte.  
Ein grosser Teil Werbebroschüren der Reichsbahn sowie Drucksachen  
der deutschen Linien kam zur Verteilung.

Die Ausstellung wurde gut besucht, jedoch wurde  
von den meisten Besuchern eine Ausstellung deutscher Erzeugnisse  
vermisst.

Die einzige deutsche Firma, welche auf der Aus-  
stellung vertreten war, war die Fa. Merkel & Kienlin, Esslingen/W.  
mit ihrer berühmten Trockenwolle, welche eine Filiale in Toronto  
unterhält.

-----

Ein Paket Drucksachen, welche die vorerwähnten  
Länder verteilten, ging Ihnen heute per Post zu. Zwei Kataloge  
sind Ihnen bereits am 26. August zugegangen. Zwei Kataloge  
der Kunstgemälde-Ausstellung wurden Ihnen gestern zugestellt.

-----

Einliegend finden Sie noch zwei Zeitungsausschnitte  
über den Verlauf des Abschlusses des "International Building",  
die von Interesse für Sie sein dürften.

Aus den drei einliegenden Fotografien ersehen Sie  
die Hauptobjekte der deutschen Ausstellung.

Im Auftrag:

*A. S. G. G.*

Einlagen.